

# Inhaltsverzeichnis

**Die Säule bei Marienthal** ..... 3



<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2** | weiter >>>

## Die Säule bei Marienthal

Moraweck, Denksteine S. 40 sq.

Dem Portal des Klosterhofes [Marienthal](#) gegenüber an der Fahrstraße nach [Altstadt](#) zu befindet sich eine hohe runde Säule von Sandstein, welche an ihrem viereckigen Piedestal ganz unleserliche Schriftzüge enthält. Ueber die Entstehung derselben geht folgende Sage im Munde des Volkes.

Es habe einst ein sehr zorniges Gewitter drei Tage über dem Kloster gestanden, ohne sich zu zertheilen, da hätten die Nonnen geglaubt, es müsse eine unter ihnen sein, welcher der Himmel zürne, nach gegenseitigem Befragen unter ihnen habe es sich ergeben, daß eine junge unlängst erst eingekleidete zum Klosterleben gezwungene Nonne vor ihrer Einführung in's Kloster gesagt habe: „ehe sie in's Kloster ginge, solle sie doch das Donnerwetter erschlagen!“ Sie wurde sogleich aus dem Kloster geführt und soll an dieser Stelle niederkniet haben, um zu beten, aber sogleich von einem Blitzstrahl getödtet worden sein.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. S. 226, Zweite verbesserte und vermehrte Auflage, 1874](#)

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [moraweck](#), [sachsen](#), [altstadt](#), [marienthal](#), [nonne](#), [gewitter](#), [blitz](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen830>

Last update: **2025/01/30 17:52**

